

908/J

ANFRAGE

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Wissenschaft, Verkehr und Kunst
betreffend Kaputtsparen der Bahn

Österreichs Verkehrspolitik ist gescheitert. Das beweist das aktuelle Debakel der Bundesbahn. Die ÖBB soll ausgehungert und kaputtgespart werden und muß daher laufend Service und Angebot reduzieren.

Seit 1991 wurde das Angebot ausgehend vom NAT 91 laufend verringert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wie lautete die Reduktion von NAT91 auf NAT94 in Zugkilometer und Prozent?
2. Welche Einsparungen wurden dadurch in welchen Detailbereichen erzielt?
3. Welche Rückgänge an Personenbeförderungen wurden dadurch erzeugt?
4. Wie lautet die Reduktion von NAT94 auf NAT96 in Zugkilometer und Prozent?
5. Welche Einsparungseffekte werden dadurch in welchen Detailbereichen erwartet?
6. Welche Einsparungen an Zugkilometer **und** Prozenten werden mit NAT96 in den einzelnen Bundesländern erreicht?
7. Welche Einsparungen an Zugkilometern und Prozenten wurden mit NAT94 in den einzelnen Bundesländern erreicht?
8. Ist dem Verkehrsminister die Studie der TU über die Auswirkungen des NAT96 Fahrgastfrequenzen bekannt? Welche Rückgänge werden darin aus welchem konkreten Grund prognostiziert?